



# Oberschleißheimer

## GEMEINDENACHRICHTEN FÜR ALLE HAUSHALTE

**Bekanntmachungen und Mitteilungen  
der Gemeinde Oberschleißheim mit  
den Gemeindeteilen Badersfeld, Mittenheim,  
Lustheim, Hochmutting und Kreuzstraße**

Ausgabe **1/2016**  
vom 9. Januar 2016

### Wichtige Termine

- 5. Januar, 20.00 Uhr**  
Inthronisation der Narrhalla
- 6. Januar, 9.00 Uhr**  
Gaufrühschoppen der Birkenstoana
- 10. Januar, 14.00 Uhr**  
TSV Kinderfasching
- 14. Januar, 19.30 Uhr**  
Jahreshauptversammlung des Tourismusvereins
- 15. Januar, 16.00 Uhr**  
Neujahrsfeier des HPCA
- 16. Januar, 18.00 Uhr**  
Gardetreffen des Schleißheimer Narrenrats
- 17. Januar, 14.00 Uhr**  
RSV Kinderfasching
- 20. Januar, 14.30 Uhr**  
Kindertheater im Bürgersaal
- 21. Januar, 20.00 Uhr**  
Kabarett mit Philipp Weber
- 23. Januar, 19.00 Uhr**  
Galaball der Narrhalla
- 24. Januar, 10.00 Uhr**  
Frühschoppen der Narrhalla
- 29. Januar, 19.00 Uhr**  
Schafkopfturnier der Bergschützen
- 30. Januar, 19.00 Uhr**  
Party der Neuen Bürgerstuben im Saal
- 31. Januar, 14.00 Uhr**  
Kinderball der Narrhalla
- 4. Februar, 20.00 Uhr**  
Weiberfasching der Narrhalla
- 6. Februar, 19.00 Uhr**  
80er Party der Feuerwehr im Bürgersaal



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
im Namen der Gemeinde Oberschleißheim und persönlich  
wünsche ich Ihnen für das neue Jahr  
Frieden, Gesundheit, viel Erfolg und Zufriedenheit!*

*Ihr Christian Kuehlbaur*

## Fasching in Oberschleißheim Jahrbuch 2015

Auch heuer findet am **Faschingssonntag, 7. Februar 2016**, von 13.00 bis 18.00 Uhr, wieder das Faschingstreiben auf dem Bürgerplatz statt. Dazu laden die Gemeinde Oberschleißheim und die Oberschleißheimer Vereine und Verbände sehr herzlich ein. Wie immer ist für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung der Besucher bestens gesorgt. Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder die Band »Coco Nuts« für Stimmung sorgen. Wir erwarten viele maskierte Närrinnen und Narren, die sich ins bunte Faschingstreiben stürzen wollen und hoffen, dass auch das Wetter uns nicht im Stich lässt. Am Faschingsdienstag, **9. Februar 2016** ab 14.00 Uhr findet das traditionelle lustige **Faschingstreiben** des KUV Concordia **in Lustheim** statt. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung mit fetziger Musik ist gesorgt.

Was ist in unserer Gemeinde in den vergangenen 12 Monaten passiert, was hat uns bewegt, worüber haben wir uns gefreut oder aufgeregt?

Zu einem interessanten Rückblick auf das Jahr 2015 lädt das neue Jahrbuch, verfasst von Klaus Bachhuber im Auftrag der Gemeinde Oberschleißheim ein. Es ist zum Preis von € 9,50 im Einwohnermeldeamt, bei Büchern am Schloss, Schreibwaren Heckenstaller, Metzgerei Wagner und Optik Klose erhältlich.

Freuen Sie sich darauf, an einem kalten Winterabend Erinnerungen aufzufrischen oder auch Neuigkeiten zu erfahren, die Ihnen bisher verborgen geblieben sind.

Wegen der geringen Auflage sollten Sie nicht allzu lang zögern!



## Öffentliche Sitzungen

### Aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 16. November 2015

#### Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf Einleiten eines Bebauungsplanverfahrens für das Gebiet an der Mittenheimer Straße

Mit Schreiben vom 9. Juni 2015, eingegangen am 12. Juni 2015, stellt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Antrag:

»Die Gemeinde leitet ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet an der Mittenheimer Straße zwischen S-Bahnhof und Wertstoffhof ein. Die parallele Zubringerstraße zur Mittenheimer Straße wird in die Planung mit einbezogen. Ziel der Änderung ist es, an dieser zentral gelegenen Stelle, mit optimaler Anbindung an den ÖPNV, Baurecht für mehrgeschossige Gewerbegebäude zu schaffen, die für die Ansiedlung von hochwertigem Gewerbe geeignet sind. Die Baudichte, Höhe und GFZ wird im allgemeinen Konsens festgelegt.«

»Die Verwaltung wird beauftragt, Herrn Dr. Ottmann mit der Untersuchung des Gebietes zu beauftragen. Das Ergebnis soll dann im Gemeinderat vorgestellt werden.«  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### Antrag der CSU-Fraktion; Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 »Nördlich der Hackerstraße«

Der Gemeinderat hat den Antrag der CSU-Fraktion in seiner Sitzung am 20. Oktober 2015 in den Bau- und Werkausschuss verwiesen. Die CSU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

»Der Gemeinderat beschließt, den Bebauungsplan Nr. 70 »Nördlich der Hackerstraße« den tatsächlichen Bedürfnissen anzupassen und zusätzliches Baurecht zu schaffen.«

Begründung:

Wiederholt wurde von Grundstückseigentümern in Badersfeld Klage darüber geführt, dass der Bebauungsplan Nr. 70 aus dem Jahr 2011 die Gestaltungsfreiheit des Eigentums zu sehr einschränkt und mit den tatsächlichen Bedürfnissen nicht mehr übereinstimmt. Es ist daher notwendig, den Bebauungsplan und seine Festsetzungen einer bedarfsorientierten Überprüfung zu unterziehen und ihn gegebenenfalls den Bedürfnissen, insbesondere nach zusätzlichem Baurecht, entsprechend anzupassen.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Der Bau- und Werkausschuss hat den Antrag mehrheitlich abgelehnt.

#### Errichtung einer mobilen Eisstockbahn auf dem Grundstück Nähe Fliederweg, Fl.Nr. 8/2, Gemarkung Oberschleißheim; Bauantrag vom 22. Oktober 2015 / Eingang: 3. November 2015

Beantragt wird die Errichtung einer mobilen Eisstockbahn auf dem Grundstück Nähe Fliederweg, Fl.Nr. 8/2, Gemarkung Oberschleißheim. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes. Die Eisstockbahn hat die Maße 23,00 m x 3,70 m.

Sie soll jährlich von November bis Februar bis maximal 22 Uhr genutzt werden.

»Der Bau- und Werkausschuss beschließt das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung einer mobilen Eisstockbahn, gemäß dem Bauantrag vom 22. Oktober 2015 nicht herzustellen.«  
Der Beschluss erfolgte mehrheitlich.

#### Markisanlage Dachauer Straße 5; Formlose Voranfrage

In der vorliegenden Planung sollen die Freiflächen angepasst werden.

Weiterhin wird über dem östlichen Teil der Freischankfläche auf einer Breite von 3,00 m die Markisenbahn beseitigt. Die Seitenmarkise an der Ostseite, einschließlich der waagrecht verlaufenden Traverse und der darüber angebrachten Giebelverglasung, werden ebenfalls beseitigt.

Es verbleiben (aus statischen Gründen zwingend erforderlich verbleibende Stützkonstruktion):

Die im Osten an der Grundstücksgrenze stehende Eckstütze  
Der schräg nach oben zur Hauswand verlaufende Endsparren  
Der straßenseitige Quersparren

»Der Bau- und Werkausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die vorliegende Planung, nicht in Aussicht zu stellen.«  
Der Beschluss erfolgte mehrheitlich.

### Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17. November 2015

#### Gestaltung des Flachdachs beim geplanten Neubau der Fa. REWE

Die Angelegenheit wurde im Bau- und Werkausschuss am 16. November 2015 erörtert. Dabei hat sich folgendes Meinungsbild herauskristallisiert:

Das von der Fa. REWE vorgeschlagene Kiesdach wird akzeptiert. Alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen teilen mit, dass sie das gesamte Projekt nicht an dem von der Gemeinde gewünschten begrünten Dach scheitern lassen werden, es aber sehr bedauert wird, dass die ursprünglich von REWE angekündigten Ideen (Green Building) nicht wahr gemacht wurden.

Außerdem wird betont, dass der Gemeinderat davon ausgeht, dass alle übrigen Festsetzungen des Bebauungsplanes von REWE akzeptiert werden, so dass eine rasche Umsetzung erfolgen kann.

»Der Gemeinderat beschließt, dem von der Fa. REWE vorgeschlagenen Kiesdach zuzustimmen.«

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

#### Nutzung des geplanten Neubaus der Sedlmayr-Gruppe

Die Vorstellungen der Sedlmayr-Gruppe wurden in der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 16. November 2015 bereits diskutiert. Eine Beschlussempfehlung wurde nicht abgegeben.

»Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, mit folgender Zielsetzung mit dem Bauherrn zu verhandeln:

1. Es sollen Räumlichkeiten für die Unterbringung einer Arztpraxis vorgesehen werden.
2. Es soll eine Durchmischung von 1-Zimmer-Appartments und familiengerechten 2- und 3-Zimmer-Wohnungen geschaffen werden.«

Der Beschluss erfolgte mehrheitlich.

### Antrag aus den Reihen des Gemeinderates zur Bereitstellung von Wohnraum für Personal sozialer Einrichtungen

1. Der Gemeinderat beschließt folgende Vorgehensweise bei der Neuvergabe von gemeindlichen Wohnungen:

Kann/Wird eine Wohneinheit mit gemeindlichem Belegungsrecht nicht an eine(n) Verwaltungsmitarbeiter(in) vergeben, ist der Gemeinderat frühzeitig darüber zu informieren. Der Gemeinderat entscheidet über die Vergabe des Wohnraums.

Der Rat kann es für die Gemeinde tätigen oder sozialen Einrichtungen ermöglichen, mit einer möglichen Wohnraumvergabe zu werben, um Personal zu finden bzw. zu binden.

2. Die Geschäftsordnung ist entsprechend zu ändern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.



## Der Bürgermeister informiert

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende.

Drei Themen standen im Vordergrund, die Politik, Verwaltung und Bürger beschäftigt haben:

Die hohe Zahl an Flüchtlingen, die in den letzten Monaten nach Deutschland kommt, stellt alle Kommunen vor große Herausforderungen. Oberschleißheim ist sich seiner Verantwortung bewusst und hat den Landkreis bei der Suche nach Grundstücken zur Errichtung von Gebäuden für eine längerfristige Unterbringung von Flüchtlingen unterstützt. Nach langen und teilweise sehr zähen Verhandlungen sollen nun im Frühjahr auf einer Fläche der Schlösserverwaltung Wohngebäude für insgesamt 200 Menschen entstehen.

Dank eines sehr engagierten Helferkreises, der Spenden sammelt, Deutschkurse organisiert, bei Behörden- und Arztbesuchen unterstützt und sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anbietet, fühlen sich die Menschen in unserer Gemeinde willkommen.

Der Zuzug von vielen jungen Familien und die damit verbundene Warteliste für Kindergartenplätze hat den Gemeinderat dazu veranlasst, grundsätzliche Weichenstellungen im Bereich der Kinderbetreuung und Schulen zu diskutieren. Die nächsten Jahre sind geprägt von Baumaßnahmen in diesem Bereich um zusätzliche Kindergartenplätze zu schaffen und für eine gute räumliche Ausstattung unserer Schulen zu sorgen. Ich bin froh, dass große Einigkeit in Verwaltung und Gemeinderat herrscht – denn jeder Euro, den wir hier in-

vestieren, schafft gute Startchancen für unsere Kleinen.

Erste sichtbare Veränderungen gab es heuer bereits im Programmgebiet »Soziale Stadt Parksiedlung«. Der neue Eigentümer der großen Geschosswohnungsbauten am Stutenanger hat mit den Renovierungen begonnen, die ersten Wohnungen werden in Kürze bereits fertig gestellt sein.

Auch die Planungen für die Neugestaltung des Bürgerplatzes und des neu entstehenden Marktplatzes haben wir weiter vorangetrieben. Mit REWE und dem Eigentümer des angrenzenden Grundstücks zeichnet sich eine baldige Einigung ab, so dass wir im kommenden Jahr mit Abbruch- und Neubaumaßnahmen rechnen können. Für die Anlieger rund um den Bürgerplatz wird es nicht ohne Beeinträchtigungen durch Lärm und Staub gehen, doch das Ergebnis soll eine moderne und lebendige Ortsmitte sein.

Sie sehen, viele große Vorhaben stehen neben den regulären Aufgaben im Jahr 2016 auf der Tagesordnung:

Zwei neue Gruppen sollen im Kindergarten »Biene Maja« entstehen, so dass wir im kommenden Jahr allen Dreijährigen einen Betreuungsplatz anbieten können. Die Planungen für den Neubau eines Hortgebäudes auf dem Gelände der Grundschule in der Parksiedlung beginnen, um im sogenannten Roten Schulhaus den Ganztagsklassen künftig ein eigenes Gebäude mit ausreichend Kapazitäten bieten zu können. Die Volkshochschule soll in der ehemaligen Sauna am Hallenbad ein neues

Zuhause finden, was nur nach größeren Umbaumaßnahmen möglich ist.

Insbesondere bei den Baumaßnahmen für die Ortsmitte, die Neugestaltung des Bürgerplatzes, die Neuschaffung eines Marktplatzes ist es mir wichtig, diese in breitem Konsens und bei frühzeitiger Einbindung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger umsetzen. So hoffe ich, dass wir gemeinsam gute Entwicklungen für unsere Gemeinde anstoßen.

Persönlich und im Namen der Gemeinde Oberschleißheim wünsche ich Ihnen zum Jahreswechsel viel Glück und Gesundheit.



Ihr

*Christian Kuchlbauer*

Erster Bürgermeister

Vortsetzung von Seite 2

### Antrag des FC Phönix auf Freigabe der Planungsmittel für die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes auf der Sportanlage an der Effnerstraße

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2015, eingegangen am 19. Oktober 2015, stellt der FC Phönix den Antrag, die Planung für die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes anzustoßen. Hierfür waren im Haushalt bei Haushaltsstelle 02.5654.9501 Mittel in Höhe von € 40.000,- veranschlagt.

Die im Haushalt veranschlagten Mittel stehen inzwischen nicht mehr zur Verfügung, sondern wurden für die Sanierung des Rasenspielfeldes verwendet. Deshalb können im laufenden Jahr keine Planungen mehr angestoßen werden.

»Der Gemeinderat nimmt den Antrag des FC Phönix zur Kenntnis. Planungen können wegen fehlender Haushaltsmittel im Jahr 2015 nicht mehr beauftragt werden. Über die Haushaltsmittel für das Jahr 2016 wird im Finanzausschuss beraten.«  
Der Beschluss erfolgte einstimmig.

## Entsorgung von Christbäumen

In der Gemeinde Oberschleißheim besteht an folgenden Plätzen die Möglichkeit, Christbäume umweltfreundlich zu entsorgen: Wertstoffhof, Mittenheimer Straße 70; Lustheim, Amselweg; Hofkurat-Diehl-Straße/Polizei; Am Stichgartl; Parkplatz Bürgerzentrum; Am Schäferanger/ Moosweg; August-Schmauß-Straße. Die Sammelstellen liegen jeweils bei den Plätzen, an denen im Frühjahr und Herbst die Grüngutsammlung durchgeführt wird. Sie werden bis 15. Januar angefahren. Falls Sie nach diesem Zeitpunkt noch einen Christbaum zur Entsorgung haben, geben sie diesen bitte im Wertstoffhof ab.

## Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Kuchlbauer lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein, bei einer Bürgersprechstunde ihre Anliegen vorzubringen. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 14. Januar 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Amtszimmer des Bürgermeisters statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



## Bürgermedaille für Harald Kirch

Im Rahmen der gut besuchten Bürgerversammlung durfte Erster Bürgermeister Kuchlbauer Herrn Harald Kirch die höchste Auszeichnung der Gemeinde Oberschleißheim, die Bürgermedaille, verleihen.

Gleich zwei große Oberschleißheimer Vereine dürfen sich seit vielen Jahren auf ihn verlassen: Als Dirigent der Blaskapelle gibt er neue Impulse, pflegt die traditionelle und neue Blasmusik und begeistert Musiker in allen Altersgruppen. Bei vielen Festen der Gemeinde ist die Blaskapelle nicht wegzudenken.

Im Kleingartenverein konnte er in beinahe 20 Jahren als Vorsitzender die Menschen nicht nur für Gartenarbeit, Freude an Pflanzen und Natur begeistern, sondern auch gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern aktiven Umweltschutz betreiben.

Und neben all diesem ehrenamtlichen Engagement arbeitet Harald Kirch seit einigen Jahren auch im Gemeinderat und seinen Ausschüssen zum Wohle der Gemeinde.

Für diese wertvollen Verdienste um Oberschleißheim erhielt Harald Kirch die Bürgermedaille, die herzlichsten Glückwünsche des Ersten Bürgermeisters und einen tosenden Applaus aller anwesenden Bürgerinnen und Bürger.



## Ferien- und Familienpass

Auch 2016 bietet die Landeshauptstadt München wieder einen Familien- und einen Ferienpass an, den auch Bürgerinnen und Bürger des Landkreises München erwerben können.

Der **Ferienpass** für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre ermöglicht die unterschiedlichsten aufregenden und abenteuerlichen Freizeitangebote. Viele Gutscheine für ermäßigte oder sogar kostenlose Freizeitaktivitäten sorgen dafür, dass in den Ferien garantiert keine Langeweile aufkommt!

Auch der **Münchner Familienpass** bietet Ermäßigungen, Gutscheine, Anregungen und exklusive Angebote für die ganze Familie. Er gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kinder bis einschließlich 17 Jahren. Unter anderem enthält er einen Gutschein für einen freien Eintritt in eines der Münchner Bäder, ermäßigte Eintrittspreise für verschiedene Museen und Theater sowie Workshops zu vielen interessanten Themen.

Der Ferienpass kostet € 14,- für Kinder und Jugendliche von 6 – 14 Jahren und € 10,- für Jugendlichen von 15 – 17 Jahren, der Familienpass € 6,-, beide sind im Rathaus, Zimmer 18 erhältlich. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

## Zusage aus Berlin für die 2. S-Bahn-Stammstrecke!

»Die zweite S-Bahn-Stammstrecke in München sei eines der wichtigsten Verkehrsprojekte überhaupt«, sagte Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt beim Parlamentarischen Abend Ende November in Berlin. Dem folgte die Zusage, dass sich der Bund an den Ausbaukosten beteiligen wird. Die hohe Bedeutung des Projektes unterstrich der bayerische Staatsminister Joachim Herrmann mit seiner Äußerung: »Wenn es nach dem Freistaat ginge, sollten die Verträge für den Bau noch im Jahr 2016 unterschrieben sein.«



**Christian Kuchlbauer, Christoph Böck, Harald Reents und Dr. Alexander Greulich beim Parlamentarischen Abend in Berlin**

Das hörten die mitgereisten Bürgermeister der NordAllianz, Christoph Böck (Unterschleißheim), Dr. Alexander Greulich (Ismaning), Christian Kuchlbauer (Oberschleißheim) und Harald Reents (Hallbergmoos) gerne. Seit Jahren fordern die Kommunen der NordAllianz eine Verbesserung der S-Bahn-Anbindung, im Besonderen weitere Taktverdichtungen. Die S-Bahn ist das Rückgrat der Region und der Bereich, der am meisten belastet ist, ist die Stammstrecke.

Eine Verbesserung des Schienenverkehrs ist nur durch eine weitere und zusätzliche Röhre – die zweite Stammstrecke – möglich. Nur mit der zweiten Stammstrecke ist eine Entwicklung des Personennahverkehrs im Zentralbereich und auf den Außenästen in die Region möglich.

Die täglich rund 800.000 S-Bahnnutzer sind der beste Beweis dafür, wie enorm wichtig dieses Verkehrsmittel ist. Jeder Störfall auf der Stammstrecke beweist, wie anfällig das System ist und welche Verkehrsströme behindert sind. Für eine zweite S-Bahn-Röhre gibt es also viele gute Argumente.

Die viel propagierte Verbesserung der Mobilität ist nur mit einer Aufwertung des öffentlichen Personennahverkehrs möglich. München und die Region können nur mit einem nachhaltigen Ausbau des Schienennetzes zugunsten des Personennahverkehrs zukunftsfähig sein und bleiben. Wichtigste und nachhaltigste Maßnahme ist der Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke! Damit ist für die vielen Ein- und Auspendler eine im 10-Minuten-Takt fahrende S-Bahn auf Dauer möglich und der weitere Ausbau des schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehrs.

Es gibt keine Alternative zur zweiten Stammstrecke! Ohne Verstärkung der Zentralachse ist die Entwicklung in der Fläche auf Dauer blockiert. Der regionale ÖPNV würde auf absehbare Zeit gar stagnieren. Gerade die verschiedenen Verkehrssysteme in München und im Umland werden wegen der guten Qualität geschätzt.

Die Kommunen der NordAllianz begrüßen ausdrücklich diese Zusagen für den baldigen Bau der zweiten Stammstrecke!



## Ausbildungsplatz bei der Gemeinde Oberschleißheim

Die Gemeinde Oberschleißheim stellt zum 1. September 2016 eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten ein.

Der Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf des öffentlichen Dienstes. Ausgebildet wird in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Erwartet werden Bewerbungen von aufgeschlossenen, vielseitig interessierten jungen Menschen, Mindestanforderung qualifizierender Abschluss der Mittelschule oder Realschulabschluss.

Die praktische Ausbildung wird in sämtlichen Abteilungen der Gemeinde Oberschleißheim durchgeführt. Das theoretische Wissen wird von der Berufsschule und der Bayer. Verwaltungsschule (auswärtige Unterbringung) vermittelt.

Bewerbungen (mit Bewerbungsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, Passbild und Kopie der letzten 2 Schulzeugnisse) sind bis zum 6. März 2016 an die **Gemeinde Oberschleißheim, Freisinger Straße 15, 85764 Oberschleißheim**, zu richten.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau Wiencke unter Telefon 089/31 56 13-35 oder Frau Kmoch Tel. 089/31 56 13-31 (vormittags), zur Verfügung.

## Rathaus und Wertstoffhof geschlossen

Am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016 bleiben das Rathaus, alle Außenstellen der Verwaltung und der Wertstoffhof geschlossen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

## Anmeldung zur Hundesteuer

Nach Art. 2 des Hundesteuergesetzes ist jeder Hund ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde anzumelden. Bei der Anmeldung wird eine Steuermarke ausgehändigt, die am Halsband des Hundes befestigt werden muss (§ 2 der Tollwutverordnung). **Die Hundesteuer ist am 2. Januar 2016 zur Zahlung fällig.** Ein schriftlicher Steuerbescheid geht den Hundehaltern nicht zu, soweit sich seit dem letzten Bescheid keine Änderungen ergeben haben.

## Beflaggung öffentlicher Gebäude

Am **27. Januar 2016** werden die öffentlichen Gebäude auf Halbmast beflaggt. Anlass ist der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, der an alle Opfer des totalitären Regimes während der Zeit des Nationalsozialismus erinnert.

Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar festgelegt. Am 27. Januar 1945 befreiten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des KZ Auschwitz-Birkenau, des größten Vernichtungslagers des Nazi-Regimes.

## Leistungsausweitungen im ÖPNV

Das 2. große Paket an Leistungsmehrungen durch den Nahverkehrsplan geht an den Start: Auch heuer werden wieder große Verbesserungen im MVV-Regionalbusverkehr im Landkreis München zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 13. Dezember 2015 umgesetzt. Zahlreiche MVV-Regionalbuslinien erhalten dichtere Takte, längere Bedienungszeiten, einen zusätzlichen Betrieb am Wochenende oder neue Linienwege.

Der im Jahr 2013 von den Kreisgremien beschlossene »Nahverkehrsplan für den Landkreis München (NVP)«, mit dem der Landkreis München seinen ÖPNV auf eine neue strategische Grundlage gestellt hat, wird weiter umgesetzt. Die Fahrplanänderungen betreffen diesmal insbesondere Buslinien im Norden und Osten des Landkreises sowie im Würmtal.

Zusätzlich zu den Verbesserungen bei den MVV-Regionalbuslinien erfolgen auch Taktverdichtungen auf der U-Bahn-Linie 6 in Richtung Garching und der Trambahn-Linie 25 nach Grünwald.

Eine Aufstellung ist unter dem Link [www.regionalbus.landkreis-muenchen.de](http://www.regionalbus.landkreis-muenchen.de) zu finden.

### MVV-Regionalbuslinie 219:

Garching-Hochbrück U – Unterschleißheim S Ost

**Dichterer Takt:** Die Fahrten der Regionalbuslinie 219 werden in der Hauptverkehrszeit von Montag bis Freitag auf einen 10-Minuten-Takt ausgedehnt. Der Anschluss von der U-Bahn-Linie 6 kann verbessert werden. Am Samstag wird im Tagesverkehr bis etwa 18.00 Uhr ein 20-Minuten-Takt eingerichtet.

### MVV-Regionalbuslinie 292:

Garching-Forschungszentrum U – Garching U – Garching-Hochbrück U – Oberschleißheim – Sonnenstr.

**Geänderte Fahrzeiten:** Auf der Linie 292 in Fahrtrichtung Garching gibt es im Bereich Oberschleißheim Fahrzeitanpassungen im Minutenbereich. So werden die Zeiten der Linie 292 an das Fahrzeitprofil der Regionalbuslinie 295 angepasst.

**Neue Haltestelle:** Die neue Haltestelle »Schloss« ersetzt den Halt »Kindergarten«.

### MVV-Regionalbuslinie 294:

Am Hart U – Helmholtz-Zentrum – Garching-Hochbrück U

**Neuer Linienweg:** Im Gewerbegebiet Garching-Hochbrück verkehren die Busse der Linie 294 künftig über die Daimlerstraße.

**Geänderte Fahrzeiten:** Es kommt zu einzelnen Anpassungen der Abfahrtszeiten.

### MVV-Regionalbuslinie 295:

Am Hart U – Helmholtz-Zentrum – Oberschleißheim S

**Geänderte Fahrzeiten:** Bei der Regionalbuslinie 295 kommt es zu einzelnen geringfügigen Fahrzeitanpassungen.

**Neue Haltestelle:** Die neue Haltestelle »Schloss« ersetzt den Halt »Kindergarten«.

### Informationsmedien für die Fahrgäste

Für alle MVV-Regionalbuslinien, die zum 13. Dezember 2015 ein neues Leistungsangebot erhalten, werden Minifaltfahrpläne herausgegeben, die sowohl in den Bussen als auch bei den Gemeinden erhältlich sind.



## Umgestaltung der Ortsmitte

Die Ortsmitte der Gemeinde Oberschleißheim ist seit dem Jahr 2009 in das Städtebauförderungsprogramm der Regierung von Oberbayern aufgenommen worden. Das Programm „Soziale Stadt“ soll eine städtebauliche Aufwertung wie soziale Integration der Parksiedlung bewirken. Die Gesamtmaßnahme ist in fünf Bauabschnitte untergliedert. Mit dem 1. Bauabschnitt wurde in 2015 bereits begonnen. Das Ende der Maßnahmen ist für das Jahr 2018 vorgesehen.

Um das Projekt zügig voranzubringen, erfolgte eine Änderung in der bisherigen Reihenfolge der einzelnen Bauabschnitte. Die Umgestaltung der Erschließungsstraße „Am Stutenanger“ sowie des Marktplatzes Nord mit der Geschäftszone sind nun aufgrund der derzeit ungeklärten Planungswünsche der Eigentümer REWE und Sedlmayr als letzte Bauabschnitte 4 und 5 eingeplant.

Der Zeitplan des Gesamtprojektes sieht folgendermaßen aus:

### 1. BA: Erschließungsmaßnahme West Michaelianger (Geh- und Fahrweg zum Garagenhof)

Die Maßnahme dient der Schaffung einer Verbindungsachse zum Marktplatz. Gleichzeitig soll die Erschließung des privaten Garagenhofes für die Anlieger sichergestellt werden. Der Baubeginn war am 5. Oktober 2015 für den Erschließungsweg (ohne Wendehammer) und dauert bis voraussichtlich 18. Dezember 2015. Die endgültige Fertigstellung des Wendehammers erfolgt bis spätestens im Juli 2016 nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der vorhandenen Wohnblöcke.

Die Bruttogesamtkosten belaufen sich auf ca. € 490.000. Es gab sich eine Kostenerhöhung um ca. € 40.000 brutto wegen Nachträgen, da die Querung der Fernwärmeleitung einen fachgerechten Anschluss an die westliche Straßenversickerung (Rigole) behindert. Deshalb muss eine weitere Rigole eingebaut werden, um die beiden östlichen Straßensinkkästen anzuschließen. Darüber hinaus ist bei zusätzlich neu zu pflanzenden Bäumen eine Wurzelsperre (Schutzlage zwischen Baumgrube und Fernwärmeleitung) einzubauen.

### 2. BA: Neugestaltung Schulgebäude Parksiedlung

Ein Abstimmungsgespräch mit der Regierung von Oberbayern (Städtebauförderung) am 28. Oktober 2015 ergab, dass entgegen früherer Zusagen die Hofabsenkung vor dem Kinderhort nicht förderfähig ist. Zum einen handele sich hierbei um eine Pflichtaufgabe der Gemeinde, bei welcher die Städtebauförderung nachrangig ist. Darüber hinaus ist nur eine öffentlich zugängliche Fläche förderfähig, was aufgrund der nutzungsbedingten Einfriedung nicht möglich ist. Nach dem Wegfall der Städtebauförderung würden der Gemeinde durch eine Hofabsenkung hohe Kosten von ca. € 520.000 brutto entstehen. Es wird deshalb empfohlen, auf die Hofabsenkung zu verzichten.

Das ursprüngliche Konzept, eine behindertengerechte Erschließung über einen Zugang im Untergeschoss und einen im Treppenhaus angeordneten Lift herzustellen, ist dann nicht mehr möglich. Alternativ schlägt das Bauamt zur Realisierung einer behindertengerechten Erschließung den Einbau einer Hubplattform direkt neben dem Haupteingang vor. Diese Hubplattform erschließt alle drei Etagen.

Eine derartige Hubplattform, wie sie auch bei der Kinderkrippe »Schlosskinder« realisiert wurde, hat keine eigene, allseitig geschlossene Kabine, sondern besteht aus einer Plattform, die seitlich von einer Umwehung begrenzt wird und innerhalb eines mit Blechpaneelen bekleideten, feuerbeständigen Schachtes fährt. Die Investitionskosten dürften in etwa bei nur einem Drittel gegenüber einem konventionellen Aufzug liegen und auch die Wartungsintervalle sind deutlich größer. Die Ersparnis dürfte bei ca. € 100.000 brutto liegen.

Im früheren Heizungsraum im UG sind größere Umbauten an Fernwärme-, Heizungs- und Wasserleitungen nötig. Eine erste Begehung mit einem Tragwerksplaner fand bereits statt. Die Maßnahme ist statisch durchführbar.

### 2.1 BA Barrierefreier Ausbau der Geh- und Fahrradunterführung Blumenstraße

Die Fußgänger- und Fahrradunterführung an der Blumen-/Feierabendstraße wird zukünftig über drei Rampen erreichbar sein - eine auf der Westseite, zwei auf der Ostseite der Bahnlinie. Derzeit vorhandene Treppenanlagen werden zurückgebaut.

Das aus dem Lichtkunstwettbewerb hervorgegangene Beleuchtungskonzept sieht als Grundbeleuchtung im Rampenbereich Straßenlaternen, im Bereich der Unterführung ein lineares LED-Band vor, das das vorhandene Graffiti anstrahlt. Die derzeit auf der dem Graffiti gegenüberliegenden Wand der Unterführung vorhandenen Fliesen müssen abgeschlagen werden. Die Wand muss anschließend sauber und glatt gespachtelt werden.

Als Effektbeleuchtung sind im Rampenbereich mittig angeordnete, weiß leuchtende Lichtsteine vorgesehen. Ein Einbau der Lichtsteine ist wegen der hohen Temperaturen beim Einbringen von Gussasphalt nicht möglich. Daher wird als Wegebelaag die Verwendung von Betonpflaster wie auch bei der Erschließung West vorgeschlagen.

Im Bereich der Unterführung ist die Anbringung von 12 großen, beleuchteten Edelstahl scheiben mit einem Durchmesser von 1,40 m an der dem Graffiti gegenüberliegenden Wand vorgesehen, die die Struktur des Schlossparks mit Lichtpunkten wiedergeben.

### 2.2 BA Neuordnung der Wegeführung des Hallenbadgeländes

Der Parkplatzbereich am Hallenbad, der Schulweg und der Fußweg zu den Kindertagesstätten soll umgestaltet werden, um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern und den Verkehr zu entflechten.

Der Gemeinderat stimmte in seiner Sitzung vom 20. Oktober 14 der Errichtung eines Weges in dem Grünstreifen östlich der Parkplätze zu. Außerdem wurde die Verwaltung beauftragt, ein grünordnerisches Gesamtkonzept für den Hallenbadbereich zu entwickeln. Im Zuge dieser Planungsüberlegungen wurde die Situation mit der Verkehrsentflechtung überdacht. Hierbei ergab sich eine geänderte Wegeführung.

Ein weiterer Punkt bei der Betrachtung des Umfeldes des Hallenbades ist die Errichtung von überdachten Fahrradständern neben dem Haupteingang des Hallenbades. Der Bestand an nicht überdachten Fahrradplätzen ist nicht mehr zeitgemäß und z.T. marode. Außerdem sind sie ungünstig in der Feuerwehrezufahrt platziert. Auf der zur Verfügung stehenden Grünfläche neben dem Eingang könnte auf ca. 5,0 m x 5,50 m ein System mit Platz für 26 Räder errichtet werden. Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf € 120.000 brutto.

### 3. BA: Neugestaltung des Markt- und Bürgerplatzes

Im Anschluss an den 1. und 2. BA erfolgt die Neugestaltung des Markt- und Bürgerplatzes. Speziell im Bereich des Marktplatzes ist eine größere Anhebung des Geländeneiveaus erforderlich. Nach Auskunft der Regierung von Oberbayern sind nur die sichtbaren Oberflächen förderfähig, jedoch keine Geländeauffüllungen. Das bedeutet, dass nicht alle Aufwendungen gefördert werden. Der genaue Kostenumfang wie auch Kubatur stehen noch nicht fest.

Nach Wunsch des Gemeinderates sollen die Platzoberflächen mit Naturstein (Granit) ausgeführt werden. Ein sehr bedeutsamer Kostenfaktor ist hierbei die Frage, ob einheimischer oder chinesischer Granit verwendet wird. Nach Rücksprache mit der Städtebauförderung ist beides förderfähig. Alternativ wäre beispielsweise die Verwendung eines hochwertigen Betonpflasters (wie bei der Erschließung West) denkbar.

Die Arbeiten werden im Westen auf dem Marktplatz beginnen und kommen im Osten zum Abschluss. Zuvor müssen jedoch noch das neue Marktdach und die Gaststättenenerweiterung realisiert werden.

Als Ergebnis des Lichtkunstwettbewerbes werden die Wasserachse



zwischen den beiden Brunnen, das Marktdach sowie der Maibaum mit Lichtobjekten versehen. In die Konstruktion des Marktdaches werden Befestigungspunkte für Stoffsegel als temporärer Schutz vor Witterungseinflüssen integriert.

#### **4. BA: Umgestaltung der Erschließungsstraße »Am Stutenanger«**

Die Baumaßnahme dient in erster Linie einer Verbesserung der Erschließung des nördlichen Marktplatzes und der angrenzenden Geschäfte. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1,23 Mio. brutto. Diese Maßnahme kann erst nach Abschluss der Bauarbeiten für den REWE-Markt und das Geschäftshaus durchgeführt werden.

#### **5. BA: Neugestaltung des Marktplatzes Nord und Geschäftszone**

Diese Maßnahme kann erst nach Abschluss der Bauarbeiten für den REWE-Markt und das Geschäftshaus durchgeführt werden. Die Kosten, die der Gemeinde bei der Verwendung eines höherwertigen Straßenbelages und Beleuchtung entstehen würden, belaufen sich auf ca. € 193.000 brutto.

Aktuell ist seitens der Gemeinde bei der Regierung von Oberbayern der Bedarf für das Jahr 2016 anzumelden. Der Umfang des anzumeldenden Bedarfs für das Programm »Soziale Stadt« orientiert sich an den vorstehend beschriebenen Maßnahmen. Die sonstigen Maßnahmen Quartiersmanagement, Verfügungsfonds und Wohnumfeldverbesserung bleiben bestehen.

## **Tag der offenen Tür der Kinderbetreuungseinrichtungen**

Die Oberschleißheimer KiTas bieten auch heuer wieder die Gelegenheit, die Einrichtungen bei einem Tag der offenen Tür kennenzulernen. An diesem Tag können Sie Ihr Kind auch für das kommende Betreuungsjahr (ab September 2016) anmelden.

Auch heuer wird es ein zentrales Anmeldeverfahren geben, bei dem alle Anmeldebögen in der Gemeindeverwaltung zusammengefasst werden. Selbstverständlich entscheiden die Eltern selbst über die Priorität ihrer Anmeldung. Gemeinsam mit den Trägern der Oberschleißheimer Kinderkrippen und –gärten werden die zur Verfügung stehenden Plätze dann in gewohnter Weise nach Alter und gegebenenfalls sozialen Kriterien vergeben.

Der neue Anmeldebogen liegt bei allen Einrichtungen auf und kann auf der Homepage der Gemeinde unter [www.oberschleissheim.de](http://www.oberschleissheim.de) abgerufen werden. Bitte geben Sie die Bögen entweder direkt in der KiTa oder im Rathaus ab.

#### **Termine für Tag der offenen Tür Kinderhort Jahnstraße**

Freitag 4. März von 14.00 bis 16.30 Uhr

#### **Kinderkrippe „Mäusenest“**

Freitag, 19. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr

#### **Kinderkrippe „Schlosskinder“**

Freitag, 19. Februar von 15.30 bis 17.30 Uhr

#### **Kindergarten St. Wilhelm**

Freitag, 26. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### **Kindergarten Maria Patrona**

Freitag, 26. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### **Kindergarten „Biene Maja“**

Freitag, 4. März von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### **Kindergarten „Regenbogenhaus“**

Freitag, 19. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr

#### **Kinderhort Schule Parksiedlung**

Donnerstag, 28. Januar von 15.00 bis 18.00 Uhr

## **Giftmobil**

Am **Mittwoch, 20. Januar 2016**, besteht die nächste Möglichkeit, Problemabfälle aus Haushaltungen in der Gemeinde Oberschleißheim umweltbewusst zu entsorgen.

In der Zeit von **15.15 bis 16.15 Uhr** steht das Giftmobil auf dem Bürgerplatz vor dem Bürgerzentrum. Der nächste Abholtag ist der 24. Februar.

Eine weitere Möglichkeit zur Abgabe problematischer Stoffe besteht in Oberschleißheim am letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von **16 bis 18 Uhr** im Wertstoffhof. Bei diesem Termin handelt es sich um eine eingeschränkte Vorrücknahme! Hier können nicht alle Stoffe entgegengenommen werden.

So können beispielsweise Säuren, Laugen, Labor- und Fotochemikalien **ausschließlich** über das Giftmobil entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall vorher bei der Gemeinde, ob Ihr Problemabfall angenommen werden kann.

Die **Rücknahme von Altöl und gebrauchten Batterien** erfolgt gemäß der gesetzlichen Regelungen über den Handel!

Die Anlieferung von **Abfällen aus Asbestzement (»Eternit«)** und künstlichen Mineralfasern kann ebenfalls nur während der Problemrücknahme (letzter Donnerstag) erfolgen. Die faserhaltigen Abfälle müssen zum Schutz vor den gefährlichen Stäuben in Plastikfolie verpackt sein – andernfalls laufen Sie Gefahr, zurückgewiesen zu werden.

## **Neue Gebührensatzungen**

### **Wassergebühren sinken**

Bei der Gemeinde Oberschleißheim stand zum Jahresende die Kalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2016 an. Da der Wasserzweckverband Ober- und Unterschleißheim den Bezugspreis um 14 Cent je Kubikmeter Wasser reduziert hat, wurde auch bei der Gemeinde eine Nachkalkulation für das Jahr 2015 vorgenommen. Dabei wurde festgestellt, dass der Wasserpreis von derzeit € 1,53 auf € 1,13 abgesenkt werden kann. Dies entspricht einer Reduzierung von ca. 26 Prozent und kann rückwirkend zum 1. Januar 2015 an die Oberschleißheimer Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden. Ursächlich dafür war neben der Absenkung des Bezugspreises auch der deutlich höhere Wasserverbrauch aufgrund des heißen Sommers sowie weitere Kosteneinsparungen im Bereich des Wasserwerkes. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2015 den Wasserpreis von € 1,13 für die Jahre 2015 und 2016 festgesetzt.

### **Abwassergebühren**

Für den Zeitraum der Jahre 2016 – 2019 stand in der Gemeinde eine neue Kalkulation für die Abwassergebühren auf dem Plan. In den Jahren 2012 – 2015 musste die Gemeinde erzielte Gebührenüberschüsse aus den Vorjahren in nicht unerheblichen Maße an den Gebührenzahler zurückführen. Dafür war eine massive Absenkung der Abwassergebühr von € 2,00 auf € 1,80 in 2013 und sogar auf € 1,60 in den Jahren 2014 und 2015 notwendig. Erfreulicherweise konnten somit alle Überschüsse an die Bevölkerung zurückgegeben werden.

Dies bedeutet für den Zeitraum 2016 – 2019 nunmehr, dass es wieder zu einer realen Gebühr kommen musste. Die Kalkulation ergab, dass für den neuen Kalkulationszeitraum eine Abwassergebühr von € 2,10 erhoben werden muss. Dies bedeutet zwar einen deutlichen, zahlenmäßigen Anstieg der Gebühr, doch darf nicht vergessen werden, dass die Gebühren der letzten drei Jahren der Rückführung von Überschüssen geschuldet und bei weitem nicht kostendeckend war. Weiterhin sind in der Gebühr von € 2,10 bereits die anstehenden Investitionen in die energetische Sanierung der Kläranlage aufgenommen worden.

Wenn Sie Fragen zur Kalkulation haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter in der Kämmerei der Gemeinde gerne für Rückfragen zu Verfügung. Dort nimmt man sich gerne die Zeit und erläutert Ihnen die Bestandteile der Kalkulation.



## Wir treffen uns im WIR

### Begegnungen im Quartierladen WIR

**Offener Kaffeetreff** am 14. Januar um 14 Uhr

**Internationale Teestunde** am 25. Januar ab 14 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Oberschleißheim

**Rummikub** – jeden Montag ab 17 Uhr

**Strick- und Häkelcafé im WIR** – jeden Dienstag ab 18 Uhr – in gemütlicher Runde entstehen unter fachlicher Anleitung schicke Mützen, Schals und andere kleine Kunstwerke.

**Schachtreff** – gemeinsam mit der Agenda-Gruppe Kinder- und Jugendliche – mittwochs von 15 – 21 Uhr

Alle Veranstaltungen im WIR sind offen für Alle aus nah und fern, die Spaß daran haben neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam zu spielen, zu tauschen, zu stricken und zu lesen oder einfach nur gemütlich in netter Umgebung ein Tässchen Kaffee oder Tee zu trinken! Kommen Sie vorbei – machen Sie mit – bringen Sie Ihre Ideen und Fähigkeiten ein – das Team der Sozialen Stadt freut sich auf Sie und Euch!

### Erzählcafé am 28. Januar – Erlebtes erinnern, Erzähltes wieder erleben

Das Erzählcafé geht in das neue Jahr – mit Ihren besonderen Geschichten und Erzählungen – mit ihren Fotos und besonderen Erinnerungstücken!

Wenn auch Sie sich an besondere Geschichten aus der Parksiedlung erinnern oder welche hören möchten, so kommen Sie doch zum nächsten Erzählcafé am 28. Januar um 18 Uhr ins WIR. Wir freuen uns auf Sie und auf Ihre Geschichten, auf Fotos und auch auf andere Erinnerungstücke!

### Nächstes Treffen und Ausstellung der Gruppe »WIR machen Kunst«

Am 18. Januar um 19 Uhr wird sich die Gruppe oberschleißheimer KünstlerInnen »WIR machen Kunst« zum Informationsaustausch und zur Planung weiterer gemeinsamer Projekte im Quartiersladen treffen. Alle Kunstinteressierte und Kunstschaffende sind herzlich dazu eingeladen!

Die Künstler werden ihre Bilder bei der Ausstellung »Einblicke« vom 18. Februar bis 6. März im Bürgerhaus zeigen und sich über Ihren Besuch bei der Vernissage am 18. Februar um 18.30 Uhr freuen.

### Impressionen vom Lichterfest am 4. Dezember

Auch der Regen konnte die vielen Besucher des diesjährigen Lichterfestes vor der Kulisse von illuminierten Kunstinstallationen wie Seidentuchfahnen, individuell gestalteten Lichtwürfeln und der Pappschachtelstadt nicht abhalten sich bei einer Tasse Glühwein oder Kinderpunsch, gestärkt mit Maronis, einer leckeren Bratwurst oder Waffeln den Worten des Nikolauses zu lauschen. Das Lichterfest wurde wie immer vom Ersten Bürgermeister eröffnet und für den musikalischen Rahmen sorgten die Bläsergruppe der Volkshochschule, der Fleckerlteppich, die Miniband und der Singkreis der Nachbarschaftshilfe. Glück gab es beim Pavillon mit der Tombola zu kaufen und die Kinder freuten sich über das Stockbrot am Feuertopf. Die wunderbaren und mit viel Liebe gebastelten Kunstwerke aus der Engelwerkstatt der Grundschule und die farbenfrohen Weihnachtsplätzchen werden wohl für Freude sorgen.

Der Helferkreis Asyl informierte über seine Arbeit und sammelte fleißig Spenden für die Unterstützung unserer Oberschleißheimer Flüchtlinge.

Krönender Abschluss war dann wieder das Licht- und Schattenspiel mit Szenen aus der Parksiedlung. Wir freuen uns schon auf das nächste Lichterfest mit so viel Engagement der örtlichen Vereine, der Schule, der Gewerbetreibenden und natürlich der vielen ehrenamtlichen Unterstützung.



### Adventlicher Kaffeetreff im Quartiersladen WIR mit Stubenmusik und besinnlichen Gedichten





**Kunstinstallationen aus der Parksiedlung beim Weihnachtsmarkt am Schloss**



**Vorankündigung: Lustiges Faschingstreiben in der Parksiedlung am Faschingsdienstag, 9. Februar!**

Nun schon zum sechsten Mal tummeln sich die großen und kleinen Narren und Närrinnen am Faschingsdienstag am Ladenzentrum am Stutenanger!

Und wieder ist das Motto Baustelle aufgerufen – solange bis die Bagger rollen!

Für Verpflegung, Getränke, Spiel, Spaß und super Stimmung ist gesorgt.

Besonders freuen wir uns auf das Showprogramm der »Narrhalla« und die fetzigen Rhythmen der Trommelgruppe »Lohhof Strong Percussion«.

**FASCHINGSTREIBEN**

Ladenzentrum Am Stutenanger  
Dienstag, 9. Februar 2016 ab 11 Uhr  
Es begrüßt der Erste Bürgermeister Christian Kuchlbauer

Musik • Tanz • Spiele • Würstel • Krapfen • Attraktionen

Auftritt *Narrhalla* 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Sozialen Stadt Oberschleißheim

**So finden Sie uns:**

**Quartiersmanagement Soziale Stadt, Marga Mitterhuber  
Quartiersladen WIR, Am Stutenanger 6, Telefon  
089/54 80 75 58, E-Mail: sozialestadt@oberschleissheim.de;  
Kontaktzeiten: Di. 10–13 Uhr und Do. 10–16 Uhr;  
KreaPark der Sozialen Stadt, Am Stutenanger 2**

**Achtung: Ab Mitte Januar wird mit den Sanierungsarbeiten des Wohnblocks Am Stutenanger 6 begonnen – das wird sicher auch Auswirkungen auf den Quartiersladen haben. Für die Bürozeiten finden Sie das Quartiersmanagement in einer Ausweichwohnung im Gebäude Am Stutenanger 8. (Bitte Aushang am Quartiersladen beachten.) Sofern es Einschränkungen der Abendnutzungen im WIR geben sollte werden wir ebenfalls über Aushänge am WIR informieren.**

## Neue Informationsbroschüre

Alle Informationen über Oberschleißheim versammelt wieder die neue Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde. In ungewöhnlichem Querformat finden sich darin auf knapp 60 Seiten bunt und reich bebildert nützliche Adressen, Behördenwegweiser und Ansprechpartner für unterschiedlichste Anliegen. »Ein unverzichtbares Nachschlagewerk« nennt Bürgermeister Christian Kuchlbauer die Broschüre und findet: »Schaut auch gut aus!«

Auf ausdrücklichen Wunsch des Gemeinderates wurde die Gemeindebroschüre 2015 ausschließlich am Ort erstellt. Konzeption und Redaktion lagen bei Klaus Bachhuber von der schleissheimer-zeitung.de, die Gestaltung besorgte Vicky Heinzl von »Slius« und gedruckt wurde die Broschüre bei »rk medien«, der Druckerei in Oberschleißheim mit Inhaber Peter Lang.

Finanziert wurde die Herausgabe durch die inserierenden Betriebe, wobei sich insbesondere die Mitgliedsbetriebe des Gewerbeverbands Oberschleißheim und des Tourismusvereins stark engagiert haben. »Eine schöne Gemeinschaftsleistung« würdigte der Bürgermeister und dankte den Inserenten für ihre Unterstützung.

Die Broschüre wird in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilt und liegt danach im Rathaus aus. In den nächsten Jahren wird sie jedem Neubürger als Starthilfe ausgehändigt.



**(v. li.) Bürgermeister Christian Kuchlbauer, Vicky Heinzl von »Slius«, Klaus Bachhuber von der schleissheimer-zeitung.de und Peter Lang von »rk medien«.**



## Kath. Pfarrverband

E-Mail: [pv-oberschleissheim@ebmuc.de](mailto:pv-oberschleissheim@ebmuc.de),  
[www.erzbistum-muenchen.de/pv-oberschleissheim](http://www.erzbistum-muenchen.de/pv-oberschleissheim)

Pfarrer Ulrich Kampe, Tel. 3 15 22 22; Pastoralreferent Michael Raz,  
 Tel. 31 59 46 42;

Pastoralassistent i. Vorb. Sri Fackler, Tel. 31 56 75 19;  
 Sekretariat: Erika Forster, Silvia Tadic, Tel. 3 15 22 22

Kath. Pfarrei **St. Wilhelm (StW)**, Theodor-Heuss-Str. 25, Tel.  
 3152222, Fax 3150916

**Gottesdienste:** So 10.30 Uhr und 19.00 Uhr, Mi 08:00, Fr 18.30  
 Uhr

Kath. Pfarrei **Maria Patrona Bavariae (MPB)**, Hofkurat-Diehl-Str.  
 5, Tel. 3 15 22 22

**Gottesdienste:** So 09.00 Uhr, Di 18.30 Uhr, Do 08.00 Uhr, Sa  
 18.00 Uhr

### Termine für Januar 2016

02. bis  
 06. Januar Stemsinger sind unterwegs  
 05. Januar 16.00 Uhr Messe in der Hauskapelle St. Benno,  
 Mittenheim  
 06. Januar 09.00 Uhr Pfarrgottesdienst, MPB  
 10.30 Uhr Festgottesdienst mit Rückkehr der Stemsin-  
 ger, StW  
 10. Januar 10.30 Uhr Pfarrgottesdienst in deutscher und polni-  
 scher Sprache, StW  
 12. Januar 19.30 Uhr Lektoren- und Kommunionhelfertreffen,  
 Pfarrheim StW  
 20.00 Uhr Bibel (wieder-)entdeckt,  
 Pfarrheim MPB  
 14. Januar 14.00 Uhr Seniorennachmittag und alle,  
 die gern in Gesellschaft sind,  
 Pfarrheim MPB  
 18.30 Uhr Vesper, MPB  
 15. Januar 19.00 Uhr Anbetungsstunde, StW  
 16. Januar 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, MPB  
 19. Januar 19.30 Uhr Gott im Alltag entdecken,  
 Pfarrheim StW  
 22. Januar 19.00 Uhr Neujahrsempfang,  
 Pfarrheim StW  
 24. Januar 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit unseren Kinder-  
 gärten, StW  
 27. Januar 15.30 Uhr Messe im Seniorenpark  
 28. Januar 19.19 Uhr Haltepunkt, ein Abendgebet im Alltag, StW  
 29. Januar 19.30 Uhr Glaubensgesprächskreis,  
 Pfarrbüro StW  
 31. Januar 10.30 Uhr Messe und Vorstellung der  
 Erstkommunionkinder, StW

## Evang.-Luth. Kirche

Trinitatiskirche, Lindenstraße 4 Oberschleißheim  
 Telefon: 3 15 04 41 – E-Mail: [Pfarramt@trinitatiskirche.org](mailto:Pfarramt@trinitatiskirche.org)

### Gottesdienste

03. Januar 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Werner Theiß)  
 10. Januar 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Alrun Schliemann)  
 17. Januar 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
 (Pfarrerinnen Martina Buck)  
 20. Januar 19.30 Uhr Meditativer Abendgottesdienst »mittendrin«  
 (Pfarrerinnen Martina Buck und Team), anschlie-  
 ßend Beisammensitzen im Gemeindesaal  
 24. Januar 10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Katrin Frowein),  
 parallel dazu Kindergottesdienst  
 (Anna-Helene Dick)

31. Januar 10.15 Uhr Gottesdienst

Samstags und sonntags ist die Kirche bis 18 Uhr geöffnet. Alle sind  
 herzlich eingeladen, einzukehren.

### Gott im Alltag

Der ökumenische Meditations- und Gesprächskreis trifft sich am  
 Dienstag, 19. Januar, um 19.30 Uhr in St. Wilhelm (Pastoralreferent  
 Michael Raz und Pfarrerin Martina Buck). Jede und jeder ist herzlich  
 eingeladen!

### Chor

Der Chor probt montags ab 19.30 Uhr im Gemeindesaal. Men-  
 schen, die Freude am Singen haben, sind jederzeit herzlich will-  
 kommen. Leitung: Martina Wester.

### Zwergert-Treff

Für Mütter und Väter mit ihren Kindern (bis etwa drei Jahre) immer  
 dienstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindesaal der Trinitatis-  
 kirche, Lindenstraße 4, 85764 Oberschleißheim.  
 Der Zwergert-Treff bietet eine gute Gelegenheit, andere Familien  
 mit kleinen Kindern kennenzulernen.

### Spiele-Abend

Am Donnerstag, 7. Januar, treffen sich Spiele-Freunde um 20 Uhr  
 im Gemeindesaal zum gemeinsamen Spiel. Bringen Sie am besten  
 gleich Ihr Lieblingsspiel mit! Informationen bei Gönke Klar,  
[goenke.klar@googlemail.com](mailto:goenke.klar@googlemail.com)

## Busfahrten zum Friedhof

Die Gemeinde Oberschleißheim informiert darüber, dass der VdK  
 Ortsverband Oberschleißheim jeweils am Mittwochnachmittag für  
 die älteren bzw. gehbehinderten Bürgerinnen und Bürger eine Fahr-  
 gelegenheit zum Friedhof Hochmutting anbietet. Die Fahrten werden  
 von Mitgliedern des VdK ehrenamtlich durchgeführt.

Für Januar 2016 sind folgende Termine vorgesehen:

**Mittwoch, 13., 20. und 27. Januar 2016**

**Letzte Rückfahrt:** 15 Uhr ab Friedhof Hochmutting



**STEINMETZ**  
**STURM** »Seit 1947«

- Große Grabmalausstellung
- Kreuze aus Schmiedeeisen, Bronze, Edelstahl
- Einfassungen, Abdeckplatten
- Schriftgravuren, Restaurierung von Grabanlagen
- Gebrauchte Grabmale
- Umfassende individuelle Beratung

Bruckmannring 9 · 85764 Oberschleißheim · Tel. 0 89/3 15 54 38  
 Fax 0 89/3 15 40 96 · [www.steinmetz-sturm.de](http://www.steinmetz-sturm.de)

Wenn der Mensch  
 den Menschen braucht ...  
 Wir sind für Sie da.

Hanrieder

BESTATTUNGEN



Ihr Partner  
 auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96  
[www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)



## Nachbarschaftshilfe

### Täglich:

Offene Spielgruppe des Kinderparks 8.00–12.00 Uhr, Betreuung von Kindern ab 2 Jahren (Grundschule Parksiedlung), ab 8. Januar 2016 geöffnet

### Wöchentlich:

#### Jeden Montag:

Ausgleichsgymnastik 11.00–12.00 Uhr (Gymnastikhalle am Hallenbad)  
Treffpunkt für Senioren 14.00–17.00 Uhr mit Fahrdienst nach Bedarf (Bürgerhaus)

#### Jeden Dienstag:

Schuldner- und Insolvenzberatung 9.00–12.00 Uhr (Geschäftsstelle)

#### Jeden Mittwoch:

Essen in Gemeinschaft 12.30 Uhr (Bürgerhaus, 1. Stock)  
Treffpunkt für Senioren 14.00–17.00 Uhr (Bürgerhaus)

#### Jeden Donnerstag:

»Tanzend um die Welt« 9.25–10.55 Uhr (Pfarrheim St. Wilhelm)  
»Tanzend um die Welt« 11.05–12.35 Uhr (Pfarrheim St. Wilhelm)  
Kegelrunde 15.30–17.00 Uhr (Bürgerhaus)  
Schuldner- und Insolvenzberatung 16.00–20.00 Uhr (Geschäftsstelle)  
Gymnastik für Damen und Herren ab 50, 11.00–12.00 Uhr (Gymnastikhalle am Hallenbad)

#### Jeden Freitag

Tagesmütter Beratung und Vermittlung 9.00–11.30 Uhr (Geschäftsstelle)

### Besondere Termine:

**Freitag, 8. Januar:** Tagesmütter-Cafe 9.30–11.00 Uhr (Geschäftsstelle)

**Mittwoch, 13. Januar:** Singkreis 13.45–15.00 Uhr (Bürgerhaus)

**Montag, 18. Januar:** Diabetikerselbsthilfegruppe 9.00–11.00 Uhr (Bürgerhaus)

**Mittwoch, 20. Januar:** Singkreis 13.45–15.00 Uhr (Bürgerhaus)

**Donnerstag, 21. Januar:** Diabetikerselbsthilfegruppe 16.00–18.00 Uhr (Bürgerhaus)

Nähere Informationen zu den Angeboten:

**Nachbarschaftshilfe Oberschleißheim e.V.**, Montag und Freitag von 9.00–11.00 Uhr, Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr

**Telefon 089/31 56 76 60 und Fax 089/31 56 76 68,**

[www.nbh-oberschleissheim.de](http://www.nbh-oberschleissheim.de), E-Mail: [nbhosh@t-online.de](mailto:nbhosh@t-online.de)

**Claudia's Mietwagen-Service**



- Stadtfahrten
- Besorgungsfahrten
- Kurierdienst
- Krankenfahrten
- Airport-Transfer
- ...

*sicher und pünktlich ans Ziel*

**Mietwagen zur Personenbeförderung**

**Telefon 81 30 93 32**  
**Mobil 01 78/217 71 66**

24 Stunden erreichbar  
Am Isarbach 48 · 85764 Oberschleißheim · Inhaberin: Claudia Lanzinger

## Bürgerstuben spenden für Oberschleißheimer Tisch

Die Wirtsleute Marino und Sandra der Neuen Bürgerstuben haben dem Oberschleißheimer Tisch einen Scheck über 500 Euro überreicht, den Ägidius Weinzierl und Peter Benthues dankend entgegennahmen. Das Geld ist das Jahressammelergebnis von Zuschlägen in Höhe von 15 Cent, die bei einer Beilagenänderung als Spende für einen guten Zweck gezahlt werden. Herr Weinzierl sicherte zu, dass das Geld den Bedürftigen im vollen Umfang zu Gute kommen werde.



## Tagesmutter – eine anspruchsvolle Aufgabe

Das Tagesmütterprojekt der Nachbarschaftshilfe ist seit vielen Jahren vor Ort etabliert. Als Alternative zur Kinderkrippe werden Säuglinge und Kleinkinder im familiären Bereich betreut und erfahren eine individuelle Förderung. Die Betreuungstage und -zeiten sind flexibel. Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch die Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern zu Randzeiten (z.B. in den späten Nachmittagsstunden).

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir geeignete Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben und eine positive und entwicklungsfördernde Umgebung bieten können. Alle notwendigen Schritte bis zur Aufnahme der Tätigkeit werden von uns eingeleitet.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte!

Tagesmütterprojekt der NBH Oberschleißheim e.V., Am Margarethenanger 1, 85764 Oberschleißheim, Tel.: 089-31 56 76 61, freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr oder per E-Mail unter [tm.nbhosh@t-online.de](mailto:tm.nbhosh@t-online.de)

**CJC Steinmetzbetrieb Canella**  
**Top-Qualität zum fairen Preis**

- Grabmäler aller Art
- Schriftgravuren, Ornamente
- Denkmalpflege
- Fensterbänke
- PERSÖNLICHE UNVERBINDLICHE BERATUNG

**Minus 10% Aktion**

**Büro – Ausstellung – Werkstatt**

Bruckmannring 4 · 85764 Oberschleißheim  
Telefon 089/37 50 73 80 · Telefax 089/37 50 73 81  
Handy 01 71/7 57 30 82  
[www.canella-steinmetzbetrieb.de](http://www.canella-steinmetzbetrieb.de)



## Kulturprogramm

Zum Kabarett mit Philipp Weber lädt das Kulturteam der Gemeinde herzlich ein am **Donnerstag, 21. Januar um 20.00 Uhr** im Bürgerzentrum.

»Durst- Warten auf Merlot« – Vernünftiges Trinken will gelernt sein. Millionen Deutsche schlucken heute missbräuchlich Alkohol. Im letzten Jahr mussten deshalb 23000 Rentner stationär behandelt werden. Wie heißt es so schön: »Viele ältere Menschen müssen nachts öfters raus«. Es wird aber nie gesagt wohin. Jetzt wissen wir es: Zur Ü-80-Party mit betreutem Trinken! Auch die Leistungsträger dieser Gesellschaft langen kräftig zu. Es gibt Krankenhäuser, da schwankt die Chefarztvisite als Polonaise ins Zimmer. Und im Flugzeug kann man nicht mehr sicher sein: Wer hat mehr getankt, die Maschine oder der Pilot? Droht Deutschland in seinem eigenen Durst zu ertrinken?

Die Antworten auf diese bierernsten Fragen sind erschütternd komisch: Tee macht fahruntüchtig ab 0,8 Kamille. Kakao ist Koks für Kinder. Milch ohne Fett ist keine Milch, sondern Quatsch. Für eine gute Tasse Kaffee braucht man 140 Liter Wasser. Der Mensch lebt nicht allein von Kefir. Stille Wasser sind nicht tief, sondern teuer.

Doch der eigentliche Skandal ist, was dem Menschen im Lande des Reinheitsgebotes als trinkbar vorgesetzt wird: Red Bull! Das Zeug schmeckt wie der Morgen-Urin eines zuckerkranken Gummibärchens. Manche glauben sogar, dass da Stierhodenextrakt drin ist. Dann wäre Red Bull kein Energydrink, sondern eine Ochsenchwanzsuppe. Oder Nektar! Ein Drittel der Deutschen halten einen Frucht-Nektar für ein besseres Getränk als einen Fruchtsaft. Dabei müssen in Nektar gerade mal 5 % Frucht enthalten sein. Der Rest ist Wasser, Zucker, Farbstoffe ... Wenn Sie ein »Shampoo Kiwi-Mango« kaufen, haben Sie mehr Obst im Korb. Lug und Betrug wohin das Auge schweift.

Wer bringt Klarheit in die trüben Gewässer der deutschen Trinkkultur? Philipp Weber. Der studierte Chemiker und Biologe ist Deutschlands radikalster Verbraucherschützer und hat sich mit Leib und Leber Ihrem Wohl verschrieben. Der Autor und Macher des Sensations-Programms FUTTER – streng verdaulich widmet sich nun den flüssigen Gaumenfreuden. »DURST – Warten auf Merlot« ist ein furioses Meisterwerk der komischen Volksaufklärung. Denn Weber will mehr: lachende Gesichter, glückliche Menschen und eine bessere Welt. Doch vor allem: den Ministerposten für Verbraucherschutz!

**Philipp Weber** hat bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten, so 2002 das Passauer Scharfrichterbeil, 2004 den Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg, 2007 den Salzburger Stier, 2008 den Deutschen Kabarettpreis (Förderpreis), 2008 den Lachmessepreis Leipziger Löwenzahn (mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble), 2009 dann den Bay. Kabarettpreis und als Krönung 2010 den Deutschen Kleinkunstpreis (mit dem Ersten Deutschen Zwangsensemble). Karten im Vorverkauf: € 15,-, an der Abendkasse: € 17,-, ermäßigt: € 10,-.



## Neues aus der Bücherei

Am 11. Januar startet wieder das alljährliche **Quiz für Kinder**. Wie immer warten viele knifflige Fragen rund ums Buch auf Euch, die gelöst und beantwortet werden müssen. Und wie immer gibt es viele tolle Preise zu gewinnen. Abgabeschluss für die ausgefüllten Zettel ist am Freitag, 29. Januar 2016.

Die **Ziehung der Gewinner** wird dann am **Montag, 1. Februar 2016** erfolgen.

Auch im neuen Jahr gibt es wieder die beliebten Märchenstunden für Kinder in unserer Gemeindebücherei! Wir starten am 19. Januar um 17.00 Uhr mit spannenden und lustigen Geschichten.

Schon jetzt sollten sich alle Leseratten den **Bücherbasar** am Freitag, **29. Januar 2016** von 14.00 bis 17.00 Uhr vormerken. Dann kann man sich wieder mit günstigem Lesestoff für die nächsten Wochen versorgen.

### Ehrungen für langjährige Ehrenamtliche

Sicher ist es ein ganz besonderes Merkmal unserer Bücherei, dass sie zu einem großen Teil durch ehrenamtliches Engagement getragen wird. Bei der Weihnachtsfeier konnte Büchereileiterin Monika Fabian für 10-jährige Mitarbeit die silberne Ehrennadel des St. Michaelsbundes an Margit Edlhuber überreichen.



## Volkshochschule

Ab 17. Januar 2016 bietet die VHS an 3 Vormittagen einen Schnupperkurs: »Wie kann ich am besten entspannen? Progressive Muskelentspannung - Autogenes Training – Meditation« jeweils von 10.00 – 11.30 Uhr unter Leitung der Entspannungstherapeutin und Zert. Stressberaterin Ursula Grimm an.

Am Samstag, den 23. Januar 2016 findet ein Workshop: Kundalini-Yoga für alle von 10.15 Uhr unter Leitung der Yogalehrerin Alexandra Wilhelm statt. Dieser Workshop ist gleichermaßen für Geübte sowie für Anfänger geeignet, die zum Schnuppern kommen wollen.

Ein Wohlfühl-Seminar zur Entspannung mit ayurvedischer Fußmassage zur Selbstanwendung können Sie am Samstag, den 30. Januar 2016 von 15 – 18 Uhr besuchen. Nach der Massage unsere Füße und Beine bis zu den Knien mit warmen ayurvedischen Ölen genießen den Wohlfühlnachmittag mit Ayurveda-Tee!

Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Termin!

Weitere Informationen zu diesen und allen anderen Veranstaltungen und Anmeldung unter [www.vhsosh.de](http://www.vhsosh.de), oder Montag und Donnerstag von 9 – 12.30 Uhr in der Geschäftsstelle der VHS Oberschleißheim, Theodor-Heuss-Str. 27, 85764 Oberschleißheim, Telefon 089/3 15 38 06.

**Mediadaten & Preisliste 2016**  
**bitte anfordern unter:**  
[w.schaefer@wochenanzeiger.de](mailto:w.schaefer@wochenanzeiger.de)



## »LARS VOM MARS«

– zu Gast in der Grundschule Parksiedlung

Für jedes Schuljahr schreiben die Beamten des Verkehrstheaters der Münchner Polizei ein neues Theaterstück. Das Thema des aktuellen Schuljahres stand unter dem Motto »Lars vom Mars«. Man merkte dieser Aufführung schnell an, dass das Verkehrspuppentheater lebt, als den zwölf Klassen der Grundschule in der Parksiedlung und den Vorschulkindern der Kindergärten am 8. Dezember 2015 die Geschichte von Lars vom Mars in zwei Aufführungen vorgespielt wurde. Die Turnhalle war vom Gelächter der Kinder erfüllt, sie nahmen die geschickt verpackten Ratschläge gerne an, z. B.: Ich gehe nie zwischen geparkten Autos über die Straße! Am sichersten kann ich die Straße an der Ampel oder am Zebrastreifen überqueren. Ich fahre auf dem Fahrradweg und achte auf das Schild. In U- und S-Bahnhöfen verhalte ich mich richtig. Auch das Thema »Zivilcourage« wurde angesprochen (helfen, Polizei anrufen, Notruf betätigen).

Mit peppiger Musik und Bewegungseinlagen gelang es den Puppenspielern, die Aufmerksamkeit der Kindergartenkinder und der Schüler der 1. bis 4. Klassen zu gewinnen und so blickten sie am Ende des Spiels in strahlende Kinderaugen

Vielen Dank an die Münchner Polizei für diese vergnügliche und lehrreiche Stunde!



## Kleine Forscher auf den Spuren der Dinosaurier

Am Freitag, 27. November 2015 standen mal keine Hausaufgaben auf dem Plan. Wie so oft, durften sich die Kinder der Hausaufgabenhilfe »Lern mit!« wieder für ein Freizeitangebot anmelden. Elf Kinder und zwei Pädagogen machten sich auf den Weg ins Museum »Mensch und Natur« in München. Bereits am Eingang wurden die Kinder von einem großen, an der Decke hängenden Mosasaurier begrüßt. »Ich habe noch nie so ein riesiges Skelett gesehen!«, staunte ein Junge. Dank der kindgerechten Führung über Dinos konnten die kleinen Forscher mit all ihren Sinnen etwas Neues über die Dinosaurierwelt dazulernen. Zuletzt blieb noch etwas Zeit, um andere Bereiche des Museums zu erkunden.

Weitere Informationen gibt es in der Jugendfreizeitstätte Planet ,O', Theodor-Heuss-Str. 29, 85764 Oberschleißheim, Telefon 089/3 15 39 62, E-Mail: [info@planet-osh.de](mailto:info@planet-osh.de).



## Freie Wähler

Die Freien Wähler laden alle Oberschleißheimer zum Stammtisch am **Donnerstag, 21. Januar 2016, ab 19.30 Uhr**, in den Konferenzraum 2 des Bürgerhauses recht herzlich ein.

Wie immer berichten die FW-Gemeinderäte von den Themen der ersten Gemeinderatssitzung im neuen Jahr und informieren über den vom Gemeinderat verabschiedeten Haushalt 2016.

Die Veranstaltung ist wie immer öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Zusätzliche Infos vom 1. Vorstand Hans Hirschfeld (Tel. 3 15 24 70) und 2. Vorstand Dietmar Pathe (Tel. 01 77/7 45 23 19).

**Christine & Lothar**

**Wild** →  
[www.clw-hms.de](http://www.clw-hms.de)

- ⇒ Fenster-, Treppen- und Terrassenreinigung
- ⇒ Gebäude-, Büro- und Bauendreinigung
- ⇒ Kehrdienste und Hochdruckreinigung
- ⇒ Rasenmähen, Vertikutieren, Rodungsarbeiten
- ⇒ Heckenschneiden und Sträucherschnitt
- ⇒ Laubbeseitigung und Winterdienst

Inh. Lothar Wild • Bartholomäus-Schuchpaur-Straße 13c • 85221 Dachau  
Tel. 0 81 31/27 50 52 • Mobil: 01 72/8 67 98 34  
Fax: 0 81 31/27 40 65 • E-Mail: [c.l.wild@t-online.de](mailto:c.l.wild@t-online.de)

## Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Auch im Januar lädt der Ortsverband wieder alle Interessierten herzlich zu folgenden Terminen ein und freut sich auf eine rege Teilnahme:

GRÜNE Ortsversammlung am Donnerstag 14. Januar 2016 um 20.00 Uhr im Bürgerzentrum, Konferenzraum. Neben Berichten aus Kreistag und dem Landkreis werden wie immer aktuelle Themen aus Oberschleißheim vorgestellt und diskutiert.

GRÜNER Stammtisch am Freitag 29. Januar 2016 ab 19.00 Uhr im Restaurant Neue Bürgerstuben. Wie immer steht der gesellige Austausch zu aktuellen Themen aus Oberschleißheim im Vordergrund. Zusätzliche Informationen von den Sprechern Madeleine Eilenstein ([M.Eilenstein@gmx.net](mailto:M.Eilenstein@gmx.net), Telefon 089/3 15 15 15) und Ralf Kaiser ([ralfwkaiser@gmx.net](mailto:ralfwkaiser@gmx.net), Telefon 089/31 57 76 20) sowie unter [www.gruene-ml.de/oberschleissheim](http://www.gruene-ml.de/oberschleissheim).



## WM-Silber für RSV-Sportler

Die Silbermedaille im Kunstrad holte sich bei der Weltmeisterschaft in Malaysia das Team des RSV, bestehend aus Stefanie Dietrich und Robert Schmidt. Damit waren sie die ersten in der langen und sehr erfolgreichen Vereinsgeschichte, die bei einer WM eine Medaille holen konnten.

Bereits am Flughafen in Frankfurt wurden sie von begeisterten Vereinsmitgliedern empfangen, weiter ging es dann im Vereinsheim an der Jahnstraße, wo die Fans ihre WM-Helden hochleben ließen. Natürlich überbrachte auch die Gemeinde Glückwünsche zu diesem großartigen Erfolg. Zweite Bürgermeisterin Dr. Angelika Kühlewein und Dritter Bürgermeister Hans Hirschfeld reihten sich in die Reihe der Gratulanten ein.



## DLRG Workshop

Von 20. – 22. November 2015 fand ein Workshop des DLRG Ortsverbandes Oberschleißheim im Jugendbildungshaus Oberaudorf statt.

Mehr als zwanzig aktive Mitglieder (Vorstandschafft, Riegenführer, Kassenpersonal) beteiligten sich unter der fachlichen Begleitung von Unternehmensentwickler und DLRG-Mitglied Stefan Miklos an intensiven und außerordentlich konstruktiven Gesprächen.

Ziel der Veranstaltung war, eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation im Verein zu machen und Ideen sowie konkrete Maßnahmen abzuleiten, um die heute schon sehr hohe Leistung des Vereins noch weiter zu steigern.

Fokusthemen waren, neben der Analyse von Rollen und Organisation im Verein, die Intensivierung der Kommunikation, Organisation der Schwimmkurse, Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen der Schwimmschülereltern, Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und die Bindung der Jugend über die Schwimmkurse hinaus.

Das durchweg sehr gute Klima zeigte deutlich die große Motivation der aktiven Mitglieder und die Verbundenheit mit der DLRG Oberschleißheim.



## VdK Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Vorsitzende Brigitte Scholle freute sich zahlreiche Gäste zur diesjährige Weihnachtsfeier des VdK im Bürgerhaus begrüßen zu dürfen. Für weihnachtliche Stimmung sorgte unter anderem die Jugendgruppe des RSV mit einem Theaterstück, die Kindergartengruppe Biene Maja bereicherte die Weihnachtsfeier mit Gesang, sowie die Jugendgruppe und der Shanty Chor „Isar Möven München. Die 'Gocklblock-Musi' unterhielt mit weihnachtlichen Liedern.

Bürgermeister Christian Kuchlbauer überbrachte Grußworte der Gemeinde. Luise Danzl hielt den Jahresrückblick.

Im Rahmen der Feier wurden Mitglieder für Ihre langjährige Treue geehrt. Zur Freude von Brigitte Scholle durfte sie Josef Stockerl für eine 65 jährige Mitgliedschaft ehren. Er ist 1950 dem VdK beigetreten, so konnte der heute 96 jährige für 65 Jahre als Mitglied geehrt werden.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Marianne Steidl, für 25 Jahre Marianne Bittner, Olga Boese, Oskar Wollmann, und für 10 Jahre Viola und Wilfried Jäkel, Emma Daniel, Edeltraud Hofmann, Edeltraud Probst und Dr. Harald Ritz geehrt.

Insgesamt wurden elf Mitglieder mit einer Urkunde und Nadel geehrt.

Allen geehrten Mitgliedern herzlichen Glückwunsch, den Helfern und den Mitwirkenden herzlichen Dank.



**von links: vorne, Olga Boese, Emma Daniel, Marianne Steidl, Josef Stockerl, Marianne Bittner, Vorsitzende Brigitte Scholle, Schriftführerin Christel Haimerl, hinten: Wilfried Jäkel, Viola Jäkel, Edeltraud Probst, Edeltraud Hofmann, Dr. Harald Ritz und Oskar Wollmann.**

## Schleißheimer Hofgartenimpressionen 2016

Der druckfrische Kalender wurde kürzlich im passenden Ambiente präsentiert. Der Erlös dieses prachtvollen Jahresbegleiters für Fans der prunkvollen Parkanlage und solche die es werden wollen kommt komplett sozialen Projekten zugute.

Den Kalender gibt es für eine Spende von nur € 7 im Tourismusbüro im Wilhelmshof sowie in vielen Oberschleißheimer Geschäften, wie dem »Cafe am Schloss« oder »Schreibwaren am Schloss« in der Freisinger Straße.

Schon jetzt ergeht der Aufruf an alle Hobbyfotografen zu jeder Jahreszeit und natürlich bei Veranstaltungen mit offenen Augen durch den Schlosspark zu gehen.

Wer schon für die Ausgabe 2017 schöne oder außergewöhnliche Bilder beisteuern möchte, kann sie bis 1. August 2016 an [alexagricola944@googlemail.com](mailto:alexagricola944@googlemail.com) senden.

Eine Jury aus Mitgliedern des Tourismusvereines, wird dann die Aufnahmen auswählen, die es in den Kalender schaffen können. Den glücklichen Siegern winkt neben Freixemplaren natürlich auch eine kleine Belohnung.



## Helferkreis Asyl zieht Bilanz

Auch in Oberschleißheim müssen sich Flüchtlinge gedulden und auf eine lange Bearbeitungszeit ihrer Anträge von über einem halben oder gar ganzen Jahr einstellen. Von rund 120 Personen, welche Anfang 2015 in die Containersiedlung am Heuweg eingezogen sind, haben nach Zählungen der Gemeinde und des Helferkreises (HK) Asyl ungefähr 25 einen Anerkennungsbescheid des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erhalten. In dieser Zahl sind mehrere Familien mit Kindern enthalten.

Die Flüchtlinge nutzen die lange Wartezeit intensiv für die Vorbereitung auf ihr künftiges Leben in Deutschland. Große Fortschritte machen vor allem die Sprachkenntnisse. Rund 80 Prozent ihrer Gespräche mit Flüchtlingen können die Helfer mittlerweile auf Deutsch führen. Der intensive Sprachunterricht durch anerkannte Sprachschulen und qualifizierte Helfer zahlt sich offenkundig schnell aus. Viele Flüchtlinge greifen Angebote zur weiteren Vertiefung ihrer Sprachkenntnisse gerne auf. An zwei vom HK Asyl organisierten Besuchen der Gemeindebücherei im November nahmen jeweils rund ein Dutzend Personen teil, viele liehen sich sofort deutschsprachige Bücher aus und haben die Bücherei seitdem wiederholt besucht. Während der Herbstferien wünschten sich etliche Flüchtlinge zusätzlichen Sprachunterricht, den einige Sprachschullehrer gerne anboten. Oberschleißheims Flüchtlinge sind eine bunt gemischte Gruppe aus mindestens 17 Ländern. Die meisten kommen aus Syrien (16), Senegal (15), Eritrea und Pakistan (jeweils 10), jeder dritte stammt aus den Kriegsregionen des Nahen und Mittleren Ostens. Mit gemeinschaftlichen Aktionen wie Picknicks, Besuch von kulturellen Veranstaltungen oder Schwimmkursen will der HK Asyl auch das Zusammenleben der Bewohner erleichtern. Für 2016 stellt er sich mit der neuen Unterkunft in der Bahnhofstraße auf wenigstens 80 zusätzliche Flüchtlinge ein. Bereits 2015 gab es Zuwachs nicht nur durch neu ankommende Flüchtlinge: Im Januar, August und Oktober kamen vier gesunde Babys auf die Welt.

Rund 30 Oberschleißheimer Bürger engagieren sich im Helferkreis (HK) Asyl in fünf Teams. Sie unterstützen die Flüchtlinge in ihrem neuen Alltag, begleiten diese bei Behördengängen und Arztbesuchen, geben Sprachunterricht, betreuen Kinder und organisieren eine Kleiderkammer. Interessenten können über die Homepage der Gemeinde ([www.oberschleissheim.de](http://www.oberschleissheim.de)) mit dem HK Asyl Kontakt aufnehmen.

## Neue Stühle

Nach vielen Jahren wurden vor kurzem die Stühle in dem von der Nachbarschaftshilfe und der Arbeiterwohlfahrt genutzten Raum im Obergeschoss des Bürgerhauses ausgetauscht. Bei der »Vorstellung« der neuen Stühle stießen Erster Bürgermeister Kuchlbauer und Dritter Bürgermeister Hirschfeld auf durchweg positive Resonanz. Viele der anwesenden Bürgerinnen und Bürger freuten sich schon darauf, das nächste »Essen in Gemeinschaft« bereits auf bequemen neuen Stühlen zu genießen.



## Kranken- und Altenpflegeverein

Dr.-Hofmeister-Straße 8, Telefon 3 15 33 54,  
E-Mail: KAPVerein@t-online.de

### Vereinshelferinnen im Einsatz:

Montag:	B. Szikora,	Tel. 081 33/99 60 06,
Dienstag:	R. Hochberger,	Tel. 3 15 06 21,
Mittwoch:	E. Neudert,	Tel. 34 54 11,
Donnerstag:	W. Brückner,	Tel. 3 10 84 00,
Freitag:	S. Friedmann,	Tel. 3 15 44 55,
Besuche:	I. Rysek	Tel. 3 15 17 49,
Koordination:	H. Reuter,	Tel. 3 15 42 21.

Anmeldungen für Fahrten im näheren Umkreis bitte möglichst rechtzeitig! Für Besuche und Spaziergänge steht Frau Irene Rysek in der Regel am Mittwoch, Donnerstag oder Freitag zur Verfügung.

### Hospizgruppe »Schleißheim und Umgebung«

Tel. 99 74 89 81 oder 01 79/4 58 11 65, Einsatzleitung: M. Brunner  
Die Mitglieder der Hospizgruppe übernehmen Begleitungen unheilbar Kranker und trauernder Hinterbliebener. Sie arbeiten ehrenamtlich; ihre Hilfe ist unentgeltlich. Sie übernehmen aber keine professionelle Pflege. Alle Hospizhelfer unterliegen der Schweigepflicht.

### Oberschleißheimer Demenz-Hilfe

Mit diesem Angebot sollen pflegende Angehörige durch die Übernahme der Betreuung von Erkrankten in deren Wohnung für einige Stunden entlastet werden. Betreuungen können über die Vereinsleitung eingeleitet werden; dort gibt es auch ein Merkblatt.

### Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenz-Patienten

Interessierte Angehörige können sich bereits jetzt bei G. Kalmer unter 3 15 33 54 anmelden.

**Sprechstunde der Hospizgruppe:** 13. Januar, 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarrheim MPB

**Offener Treff für Trauernde:** 27. Januar, 15.00 – 16.30 Uhr, im Pfarrheim MPB

(Vor Anmeldung erbeten: Frau Hänfler Tel. 3 15 10 46 / Frau Reuter Tel. 3 15 42 21)

## Friedhofsfahrer spenden

Seit 17 Jahren gibt es die »Friedhofsfahrer« in Oberschleißheim, die jeden Mittwoch im Namen des VdK ehrenamtlich einen Fahrservice zum Friedhof Hochmutting anbieten.

Die Fahrgäste geben einen Obolus, dieser wird das ganze Jahr gesammelt und am Ende des Jahres für einen sozialen Zweck spendet.

Es kam ein Betrag von 250 Euro zusammen. Wie schon in den letzten Jahren wurde ein Kindergarten bedacht. Der Koordinator der Fahrer, Ekkehard Klose und Vorsitzende des VdK, Brigitte Scholle konnten den Kindergärtnerinnen Elke Köbl und Sabine Friemelt von »Biene Maja«, den Betrag für die Kinder zur Verfügung stellen.





**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.  
Wir aus Ihrem Schutz.**

**Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.**

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

#### Kundendienstbüro

##### Ana Stapf

Versicherungsfachfrau  
Tel. 089 31200338  
ana.stapf@HUKvm.de  
Raiffeisenstr. 1 B  
85716 Unterschleißheim  
Lohhof  
Mo 7.00 – 14.00  
Di, Do 9.00 – 12.00, 15.00 – 19.00  
Mi 13.00 – 16.00  
sowie nach Vereinbarung

#### Vertrauensmann

##### Peter Mühl

Tel. 089 31598662  
peter.muehl@HUKvm.de  
Theodor-Heuss-Str. 13  
85764 Oberschleißheim  
Mo – Mi 17.30 – 19.30 Uhr  
Fr 16.30 – 18.30 Uhr  
nach vorheriger Terminvereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

## Luzia Sonnenkinder

Vor kurzer Zeit ging wieder eine Staffel der Reittherapie für Kinder mit Behinderungen zu Ende. Der Umgang mit Pferden verbessert die Heilungschancen und -prozesse bzw. die Lebensqualität von kranken oder Menschen mit Behinderungen.

Davon berichten die Eltern von Lucie in einem persönlichen Brief an den Vorstand des Vereins:

»Wir wollen uns von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihr tolles Engagement für geistig und körperlich behinderte Kinder bedanken. Unsere Tochter Lucie kam in der 26. Schwangerschaftswoche mit nur 720 Gramm und einer Größe von 35 cm zur Welt.

Sie hatte nach der Geburt eine Gehirnblutung und eine lebensgefährliche Blutvergiftung mit anschließender Lungenentzündung. In ihrer ersten Lebenswoche war nie klar ob sie den Weg ins Leben schafft, aber sie war schon auf der Intensivstation eine Kämpferin und schaffte es. Ihre motorischen Fähigkeiten hinkten immer denen anderer gleichaltriger Kinder hinterher. Vor allem ihre Stütz- und Haltemuskulatur war schlecht ausgeprägt. Lucie stolperte viel und war extrem unsicher beim Treppen gehen.

Doch durch die Reittherapie in Kombination mit der Krankengymnastik verbesserte sich ihr gesamter Halte- und Stützapparat, und die Muskulatur vor allem im Wirbelsäulenbereich wurde gestärkt. Lucie saß am Anfang der Reittherapie wie Sprichwörtlich gesagt ein nasser Sack auf dem Pferd. Doch schon nach den ersten 10 Therapiestunden hatte sie eine Aufrechte Sitzhaltung. Auch der Gleichgewichtssinn hat sich stark verbessert.

Lucie hat nun auch ein verbessertes Balancegefühl, sie stolpert weniger, traut sich auch beim klettern und toben immer mehr zu, und auch ihr eigenes Körpergefühl hat sich deutlich gebessert. Heute ist Lucie 5 Jahre alt und dank der vom Verein Luzia Sonnenkinder organisierten Reittherapie hat sie im motorischen Bereich fast den gesamten Rückstand aufgeholt.

Auch der Reittherapeutin Frau Kallwitz und ihren Mitarbeitern möchten wir für die Art und Weise wie sie mit den Kindern umgeht von Herzen danken.«



Interessierte Eltern können sich für die nächste Staffel, entweder telefonisch unter 3 15 29 91 oder per E-Mail: [brigittescholle@yahoo.de](mailto:brigittescholle@yahoo.de) an die Vorsitzende Brigitte Scholle wenden.

FACHZAHNARZTPRAXIS · ORALCHIRURGIE

**DR. KRAUSENECKER & KOLL.**

Implantologie · Prophylaxe · Zahnersatz · Privat · Kassen

Eigenheimstraße 10 a · 85764 Oberschleißheim  
Telefon 089/3 15 17 85 · Telefax 089/31 59 43 56

MO	DI	MI	DO	FR
8–12	8–12	8–12	8–12	8–12
14–18	14–18	14–19	14–19	13.30–17

Samstags nach Vereinbarung

E-Mail: [info@dr-krausenecker.de](mailto:info@dr-krausenecker.de)  
[www.dr-krausenecker.de](http://www.dr-krausenecker.de)



## Bergamont Roxstar 3.0

- 27,5 Zoll (650B) Bereifung
- Hydraulische Scheibenbremsen
- Federgabel blockierbar
- 24-Gang-Schimano
- sehr hochwertige Qualität

€ 499,-



Sommerzeit  
ist Radzeit

RADL-WELT  
Josef-Frankl-Str. 42 • 80995 München • Tel. 089/32 60 62 63  
[info@radl-welt.de](mailto:info@radl-welt.de) • [www.radl-welt.de](http://www.radl-welt.de)

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9.00–12.30 Uhr, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag: 10.00–14.00 Uhr



## Preis-Schafkopfen der Bergschützen

Am Freitag, 29. Januar 2016, lädt die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Bergl in den Saal des Bürgerhauses zum Preis-Schafkopfen mit Wenz und Farbwenz. Es winken attraktive Preise:

**1. Preis 500,- Euro 2. Preis 150,- Euro 3. Preis 100,- Euro**

sowie weitere Preise

Einlass ab 18.00 Uhr, Beginn um 19.00 Uhr, Startgeld € 15,-.

Die Spielkarten sind gesponsert von Peter Mühl, HUK-Coburg-Vertrauensmann.